

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 29 (1911)

Heft: 210

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 4-2 mal täglich, Redaktion und Administration, Rédaction et Administration, Paraît 4 à 2 fois par jour

Annoucen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Redigie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Peitzelle (für das Ausland 35 Cts.)
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt - Sommaire

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

Amtlicher Teil - Partie officielle

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg

1911. 22. August. Die Firma J. Zimmermann Hotel & Badwirtschaft
Lütterswil, mit Sitz in Lütterswil (S. H. A. B. Nr. 173 vom 2. Dezember
1890, pag. 838), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

22. August. Inhaber der Firma Th. Koller-Leuenberger Hotel & Bad
Lütterswil, mit Sitz in Lütterswil, ist Theodor Koller-Leuenberger, Jakobs
sel., von Gossau (Kt. St. Gallen), in Lütterswil. Hotel-Pension und Bad-
wirtschaft.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sclaffusa

Hôtel. - 1911. 21. August. Inhaber der Firma Anton Rubin in
Schaffhausen ist Anton Rubin, von Fünfkirchen (Ungarn), in Schaffhausen.
Hotel und Wienercafé «zum Damhirsch».

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

Talgschmelzerei. - 1911. 17. August. Die Firma Albert Engler,
Talgschmelzerei, in Sobönenwegen, Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B.
Nr. 26 vom 1. Februar 1910, pag. 170), ist infolge Reduktion des Ge-
säfts und Verzichtes des Inhabers erloschen.

17. August. Unter dem Namen Ziegenzucht-Genossenschaft Vilters
besteht mit Sitz in Vilters eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer
nach Titel 27 O. R. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die
Statuten datieren vom 2. April 1905. Die Genossenschaft bezweckt: a. Die
Hebung der Ziegenzucht im allgemeinen; b. die Heranziehung eines Ziegen-
schlages, welcher den eigenen Bedürfnissen als Herde, Heim- und Stall-
ziege, sowie den Anforderungen fremder Käufer vollkommen entspricht.
Mitglied der Genossenschaft kann jeder Ziegenbesitzer und Freund der
Ziegenzucht werden, der in Vilters oder Umgebung wohnt, die Statuten
unterschreibt und einen Jahresbeitrag von Fr. 1 entrichtet. Die Mitglied-
schaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der
freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres geschehen
und muss schriftlich erfolgen. Austretende oder ausgeschlossene Mit-
glieder geben aller Rechte auf etwa vorhandenes Genossenschaftsvermögen
verlöst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das
Vermögen derselben, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder
ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die General-
versammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungskommission. Die rechts-
verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident
kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden
Mitgliedern: Bonifaz Bigger, Präsident; Albert Rüttner, Aktuar; und Bonifaz
Roth, Kassier; alle in der Gemeinde Vilters wohnhaft.

Holzindustrie. - 17. August. Die Kommanditgesellschaft unter
der Firma Busslinger & Cie. in Appenzell (eingetragen im Handelsregister
des Kantons Appenzell I.-Rh. den 3. März 1909 und publiziert im S. H. A. B.
Nr. 54 vom 6. März 1909, pag. 380), hat in St. Gallen unter derselben
Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Holzindustrie. Altes
Gaswerk. Zur Vertretung der Zweigniederlassung in St. Gallen ist der
unbeschränkt haltende Gesellschafter Jacob Busslinger in Appenzell allein
befugt.

Parfümerien. - 18. August. Carl Holl, von Wissgoldingen, Julius
Schönholzer, von Bussnang, und Max Widmer, von St. Gallen, alle in
St. Gallen, haben unter der Firma Holl, Schönholzer & Cie. in St. Gallen
eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1911 ihren
Anfang nahm. Unbeschränkt haltende Gesellschafter sind: Carl Holl und
Julius Schönholzer. Kommanditär ist Max Widmer mit dem Betrage von
Fr. 1200 (eintausendzweihundert Franken). Parfümeriefabrikation. Notker-
strasse Nr. 38. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Max Widmer.

18. August. Schweizerischer Schuhhändler-Verband, Genossenschaft
mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 14. September 1909,
pag. 1572). Die Delegiertenversammlung vom 18. Juni 1911 hat beschlossen,
den Sitz der Genossenschaft von St. Gallen nach Zürich zu verlegen; es
wird deshalb die Firma im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

Stickerereien etc. - 18. August. Die Firma Haury & Co.,
Stickererei und Weisswarenkonfektion, Fabrikation en gros, in St. Gallen
(S. H. A. B. Nr. 179 vom 9. Juli 1910, pag. 1264), erteilt Einzelprokura
an Josef Köppel, von Au, in St. Gallen.

21. August. Käseerigenossenschaft Ufnau-Eschenbach mit Sitz in
Ufnau, Gemeinde Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. März 1908,
pag. 537). Die Hauptversammlung vom 19. Januar 1911 bestellte den Vor-
stand aus folgenden Mitgliedern: Alois Oertig, Präsident; Adolf Kuster,
Aktuar; und Anton Kuster, Kassier; alle von und in Eschenbach.

21. August. Die Firma A. Kütt & Cie. Brauerei Wolfsgrube, Bier-
brauerei, in Thal (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1909, pag. 431), ist

infolge Geschäftsverkaufs erloschen. Aktiven und Passiven geben über an
die Firma «A. Fehr & Cie.».

Bierbrauerei. - 21. August. Albert Fehr, von Schönenberg
(Thurgau), Johann Barlocher, von Thal, in Bütschwil, und Jakob Geiger,
von Oberegg und Bischofszell, in Bischofszell, haben unter der Firma
A. Fehr & Cie. in Thal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am
1. August 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der
erloschenen Firma «A. Kütt & Cie., Brauerei Wolfsgrube», übernimmt.
Bierbrauerei. Wolfsgrube, Thal. Die rechtsverbindliche Unterschrift
führt der Gesellschafter Albert Fehr allein.

Stickerereien. - 21. August. Daniel Oertli und Conrad Oertli,
beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma D. & C. Oertli in
St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September
1911 ihren Anfang nehmen wird. Fabrikation und Export von Stickerereien.
Säntisstrasse Nr. 13.

21. August. Unter dem Namen Genossenschaft Kantonal St. Gallischer
Sattler- und Tapezierermeister besteht mit Sitz am Wohnort des jeweiligen
Präsidenten, zurzeit in St. Gallen, eine Genossenschaft von un-
beschränkter Dauer nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechts.
Die Genossenschaft bildet gleichzeitig eine Sektion des Schweiz. Sattler-
meister-Verbandes. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die
Statuten datieren vom 21. Mai 1911. Zweck der Genossenschaft ist neben
Förderung der Kollegialität, die Hebung des Handwerks im allgemeinen
unter den Sattler- und Tapezierermeistern im Kanton St. Gallen, sowie
durch Wahrung der geistigen und materiellen Interessen in allen den
Beruf fördernden Angelegenheiten. Mitglied der Genossenschaft kann jeder
in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Sattler- und Tapezierermeister
werden, derselbe muss jedoch zugleich Mitglied einer Zweigsektion sein.
Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 2 pro Mitglied und der Jahresbeitrag Fr. 5.
Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt, welcher jedoch
spätestens bis Ende April durch eingeschriebenen Brief an den Vorstand
zu erklären ist; b. durch Ausschluss infolge Nichtbezahlung der Beiträge
und infolge Konkurses. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft
haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der
Einzelmitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind:
a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren.
Der Vorstand setzt sich gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern zusammen:
Carl Specker, von und in St. Gallen, Präsident; Joseph Bechtiger, von
Mörsang, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg, Aktuar; Joseph Kupper, von
Oberkirch (Kt. Luzern), in Altstätten, Kassier; Emil Zimmermann, von
Trasadingen (Kt. Schaffhausen), in Ragaz, und Jakob Niedermann, von
Niederhelfenschwil, in Gossau. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens
der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit je einem weiteren
Mitgliede des Vorstandes.

21. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerischer
Bankverein (Bankverein Suisse) (Swiss Bankverein) mit Gesellschaftsitz
in Basel und fernern Geschäftssitzen in Zürich I, St. Gallen (S. H. A. B.
Nr. 116 vom 4. Mai 1907, pag. 803), Genf und London, hat in der General-
versammlung vom 9. Dezember 1910 ihre Statuten revidiert und dabei das
Aktienkapital um Fr. 12,200,000 erhöht. Dieses beträgt nunmehr fünf-
und-siebenzig Millionen Franken (Fr. 75,000,000), eingeteilt in 150,000 auf den
Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien von je Fr. 500. Die übrigen
Statutenänderungen herühren die bisher publizierten Bestimmungen nicht.

21. August. Unter der Firma Elektrizitätswerk Sennwald hat sich
mit Sitz in Sennwald eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer
nach Titel 27 O. R. gebildet. Die Statuten datieren vom 1. Juli 1911. Ein
direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft bezweckt
die Erwerbung, Fassung und Ableitung der Mühlebachquellen zur Errich-
tung einer elektrischen Anlage zu Beleuchtungszwecken und Abgabe von
elektrischer Energie an Gewerbe und Betriebe. Die Genossenschaft besteht
aus den Eigentümern von 80 unter ihren Assekuranzziffern und allfälligen
weiteren Benennungen verzeichneten Gebäuden der Gemeinde Sennwald.
Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder nach Konstituierung der Genossen-
schaft entscheidet die Genossenversammlung. Jedes Mitglied hat eine Ein-
trittsgebühr von Fr. 20 zu entrichten. Die von den einzelnen Mitgliedern
zu bezahlenden Jahresbeiträge, bestehend in der Entschädigung für die
benützte elektrische Energie, wird nach einem bestimmten Reglement von
der Genossenversammlung jeweils festgesetzt. Die Mitgliedschaft geht
verloren durch Tod, Verkauf der Liegenschaft, Wegzug aus der Gemeinde
Sennwald, Untergang der dem Mitgliede gebörenden Gebäulichkeiten,
sofern dieselben nicht wieder neu erstellt werden, und Ausschluss. Für
die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet jedes Mitglied persönlich
und solidarisch mit seinem Privatvermögen. Die Organe der Genossen-
schaft sind: a. Die Genossenversammlung; b. der Verwaltungsrat; c. die
Rechnungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Ge-
nossenschaft führen der Präsident, der Kassier und der Aktuar kollektiv
je zu zweien. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern:
Wilhelm Leuener, von Sennwald, Präsident; Ulrich Göldi, von Sennwald,
Kassier; Johann Göldi, von Sennwald, Aktuar; Johann Jakob Fenk, von
Altstätten, und Andreas Roduner, von Sennwald; alle in Sennwald.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

Épicerie, etc. - 1911. 21 août. La maison Charles Turral-
Cornioley, à Aigle, épicerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 27 mars
1883), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Coiffeur, etc. - 21 août. La maison Louis Wuerochoz, à la Boule
d'Or, à Bex, salon de coiffure, parfumerie, chapellerie (F. o. s. du c. du
6 juin 1904, n° 228, page 910), est radiée ensuite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Brigue

Epicerie. — 1911. 21 août. Le chef de la raison C. Cuérel, à Brigue, est Constant Cuérel, de Villars-St-Croix (ct. de Vaud), domicilié à Yverdon. Epicerie.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Vins, etc. — 1911. 19 août. Laure Borel-Loup, de Couvet et Neuchâtel, domiciliée à Vaux-sur-Bevaix, est entrée comme commanditaire, pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000), dans la société Alphonse Loup et C^{ie}, à Avornier (F. o. s. du c. du 6 janvier 1909, n^o 4, page 23).

Genève — Genève — Genève

Toilerie, etc. — 1911. 19 août. La maison L. Weil, à Genève, inscrite pour un commerce de toilerie et lingerie (F. o. s. du c. du 20 août 1901, page 1166), ajoute à son genre d'affaires la vente, la représentation et la commission d'articles divers. Les locaux sont actuellement: 11, Rue du Port.

19 août. La Société anonyme immobilière de la Pension Bleue, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 octobre 1908, page 1774), a, dans son assemblée générale du 6 juillet 1911, porté son capital social de fr. 42,000 à la somme de soixante mille francs (fr. 60,000), par l'émission de 36 actions nouvelles de fr. 500, toutes souscrites et entièrement libérées.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen

Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux

Table with multiple columns: Verkehr - Traffe, Einnahmen - Recettes, and Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux. Includes sub-headers for Personen, Güter, and Total, with data for years 1910 and 1911.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 21. August 1911.)

Kupfer. Europäische Statistik: Die Chili-Charters für die erste August-Hälfte betragen laut Kabelavis 1000 tons, einschliesslich 125 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für die gleiche Periode beliefen sich auf 25,105 tons, denen 26,585 tons Ablieferungen gegenüberstanden. Der sichtbare Vorrat hat demnach um 1480 tons abgenommen, und beträgt nun 66,545 tons gegen 68,025 tons am 31. Juli.

Table with 3 columns: 15. August 1911, 31. Juli 1911, 15. August 1910. Rows for Total-Vorräte in England and Frankreich, and Total sichtbarer Vorrat.

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit 18. August endigende Woche betragen laut Kabelnachricht 7372 tons. Ungeachtet einzelner sehr dauer Fondsboresen in Amerika und ungeachtet der Streiks in England, hat sich der Kupfermarkt im Laufe der vergangenen Woche durchaus stetig gehalten. Es kann dies als ein Anzeichen dafür angesehen werden, dass die heutige Preislage des Artikels als eine niedrige betrachtet wird.

Es notieren: Tough £ 60 bis £ 60.10 = 2 1/2 %; Best Selected £ 60 bis £ 60.10 = 2 1/2 %; Electrolyt £ 58.5 bis £ 58.15 netto; Yellow Metal 6 1/2 d.

Zinn war gleichfalls stetig. Der Markt schloss £ 191 Kasse, £ 187.15 dreimonatlich.

Blei. Die Arbeiterausstände in England erschweren die Lieferung und infolgedessen mussten die Konsumenten in England, die schwach versehen sind, für das, was sie prompt brauchten, Aufpreise bezahlen. Die Nachfrage ist anhaltend gut, die Tendenz fest, London notiert £ 14 bis £ 14 1/4 für fremde und £ 14.5 bis £ 14.7.6 für englische Marken. Rheinisches Blei wird auf M. 28 bis M. 28.15 ab Hütte gehalten.

Zink. Die kleinen Quantitäten, die dem Syndikat zur Verfügung stehen, werden demselben rasch aus der Hand genommen; die Preise mussten neuerdings erhöht werden. London notiert £ 27 für gewöhnliche und £ 27.10 bis £ 28 für Spezialmarken.

Aluminium £ 60 bis £ 62 p. t. Antimon £ 27.10 bis £ 28.10. Silber 24 d prompt und 24 1/2 d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichen Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 13. bis 19. August 1911.

Table with columns for Kupfer, Elektro, Best Selected, Zinn, Blei, Zink, Eisen, Silber. Rows for 14. August, 15. August, 16. August, 17. August, 18. August.

I = Börsenanfang. — II = 1. Börseschluss. — III = 2. Börseschluss.

Neugestaltung des Zolldienstes in Portugal. Ein Bericht der deutschen Gesandtschaft in Lissabon macht hierüber folgende Mitteilungen: Durch Verordnung vom 27. Mai d. J. hat die Provisorische Regierung Portugals den Zolldienst neugestaltet und dem Finanzministerium unmittelbar unterstellt. Die bisher eine selbständige Behörde bildende Generalzolldirektion wird zu einer Abteilung des Finanzministeriums umgewandelt, die den gleichen Namen behält.

der eingeführten Waren zu beschleunigen und auch das bei Streitfällen in Zollsachen zu beobachtende Verfahren zu vereinfachen. Zu diesem Zweck soll die zollamtliche Abfertigung und die Festsetzung der Zollbeträge auf Grund der vorzulegenden Versendungskunden und der von dem Verfügungsberechtigten oder seinem Bevollmächtigten abzugehenden Erklärung erfolgen, während jetzt der Zollbeamte die Sendung im einzelnen prüft, die verschiedenen Waren von einander scheidet und die für jede Art anzuwendenden Tarifsätze bestimmt.

Es soll eine Auskunftstelle geschaffen werden, die die Prüfung der verzollenden Waren vornimmt, wenn der Verfügungsberechtigte aus den ihm zur Verfügung stehenden Papieren die Klassifizierung nicht bestimmen kann, und die dann über die anzuwendenden Tarifstellen ein Gutachten abgibt, gegen welches der Wareneinführer gegebenenfalls Beschwerde einlegen kann; andererseits soll dem Zollamt eine Schiedskommission gebildet werden, die, falls die abgegebene Zollerklärung von den Zollbeamten als nicht zutreffend erkannt wird, zunächst ein Urteil darüber abzugeben hat, ob der Einführer bei seiner Erklärung bona fide gehandelt hat.

Ferner soll es nicht mehr erforderlich sein, die der Verzollung zugrunde zu legenden Konnossemente zunächst im Zollamt zur Vergleichung mit dem Schiffsmanifest vorzulegen, wo sie sodann mit einem Legalisierungsvermerk versehen wurden. Die Zollager in Lissabon sollen der Leitung der Hafenverwaltung unterstellt werden und die Lagerhäuser sollen gesetzlich zur Ausstellung von Lagerscheinen berechtigt sein, so dass die Möglichkeit besteht, Gelder unter Verpfändung lagernder Waren zu leihen. Auch für Porto ist die Errichtung solcher amtlicher Lagerhäuser zu erwarten.

Ganz neu soll geregelt werden der Dienstzweig, dem die Entscheidung über die Zollassifizierung von Waren obliegt, und ebenso die Vorbereitung für eine etwaige Abänderung des Zolltarifs sowie die zolltechnischen Gutachten für Handelsvertragsverhandlungen. Dazu soll im Finanzministerium die dritte Abteilung der Generalzolldirektion sowie ein Rat für den technischen Zolldienst gebildet und die jetzige Generalinspektion des technischen Zolldienstes aufgehoben werden. Auch die für technische Streitfragen zuständigen Gerichte sollen aufgehoben werden. Zur Beschleunigung der Entscheidung in solchen Fragen und um die notwendige Einheitlichkeit in den Entscheidungen über die Klassifizierung von Waren herbeizuführen, sollen die Befugnisse der Gerichte erster Instanz und der bisherigen Generalinspektion des technischen Zolldienstes einer Abteilung des neugeschaffenen technischen Beirats übertragen werden. Gegen die Entscheidungen dieser Abteilung kann bei dem Plenerrat Beschwerde eingelegt werden, an dessen Sitzungen die Beisitzer der zuerst urteilenden Abteilung teilnehmen, wodurch die Einheitlichkeit in der Beurteilung der Frage, in welche Tarifstelle Waren einzureihen sind, gesichert wird.

Feldpost. Die schweizerische Oberpostdirektion macht darauf aufmerksam, dass die Verpackung der Pakete eine durchaus haltbare sein muss. Umhüllungen von Zeitungspapier genügen nicht. Bares Geld darf den Briefen oder Paketen unter keinen Umständen beigegeben werden. Sendungen mit Flüssigkeiten müssen in Kistchen gut verpackt sein.

Die Adressen auf Sendungen an die Truppen müssen Namen, Vornamen, Grad und die militärische Einteilung des Adressaten enthalten, wobei die Worte «Bataillon» und «Batterie» auszuschreiben, Abkürzungen also unstatthaft sind. Ferner ist zum Beispiel anzugeben in Infanterie: Die Nummer des Bataillons und der Kompanie; Kavallerie: Die Nummer der Schwadron, Guidenkompanie, Mitrailleurekompanie; Artillerie: Die Nummer der Feld- oder Gebirgs-Batterie; Genie: Die Nummer des Geniebatallions und der Kriegsbrückenabteilung, sowie der Sappeur-, Pontonier-, Eisenbahn-, Telegraphen-Kompanie; Sanitätstruppe: Die Nummer der Ambulanz; Verpflegungsgruppe: Die Nummer der Verpflegungskompanie; Traintruppe: Die Nummer der Verpflegstrain-Abteilung, des Kriegsbrückentrains, der Sanitätstrain-Kompanie; Festungsbesatzungen: Die Nummer der Fussartillerie- oder der Festungsartillerieabteilung, sowie der Fussartillerie-, Festungskanonier-, Festungspionier-, Festungsmitralleur-, Festungssappeur-Kompanie.

Auf Paketen müssen die Adressen entweder auf den Umschlag geschrieben oder die ganzen Adressflächen haltbar auf der Sendung aufgeklebt sein. Ist ein Feldpostbureau in Tätigkeit, so sind die Sendungen beispielsweise wie folgt zu adressieren: «Füsilier Meier, Ed., Bataillon 49/II, Manövergebiet.» Die Adresse des Versenders soll ebenfalls angegeben werden.

Alle Briefschaften und Pakete bis zum Gewicht von 2 kg, die nicht zur Einschreibung aufgegeben werden, ebenso die Geldsendungen an die Truppen sind portofrei.

Für die Postanweisungen an die Truppen ist ausschliesslich das Militärpostanweisungs-Formular zu verwenden. Die Poststellen halten es unentgeltlich zur Verfügung des Publikums.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.
Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Désignation des articles	Juli - Juillet		Jänner - Janvier	
	1911	1910	1911	1910
Weizen - Froment	413,106	306,189	2,275,871	2,001,287
Hafer - Avoine	113,880	132,204	1,073,588	990,506
Gerste - Orge	13,832	14,097	111,151	95,886
Mais - Maïs	62,473	45,408	572,051	370,421
Hartweizengries - Semoule de blé dur	20,000	19,480	136,998	132,621
Backmehl - Farine panifiable	37,118	43,018	253,688	263,933
Kaffee, roher - Café brut	7,688	7,581	54,011	59,107
Roh- und Kristallzucker, Stampf. (Pile-) Zucker, Trauben- und Süßholzwurzel- und -röhrenzucker, zitt, süßholzwurzel- und -röhrenzucker	76,999	82,295	407,040	314,177
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Ab- fall von raffiniertem Zucker	27,178	28,628	121,460	106,065
Süßholzwurzel, platt, zitt, zitt, de sucre raffiné.				
Zucker, geschlitten oder fein gepulvert Süßholzwurzel, zitt, zitt, zitt, de sucre coupé ou en poudre fine	14,172	13,632	101,795	87,302
Schweinefleisch - Saucisson	1,377	388	12,166	5,927
Rohtabak - Tabac brut	7,303	6,270	42,796	45,425
Wein in Fässern - Vins en fûts	44,837	73,630	764,619	938,696
Steinkohlen - Houille	1,501,816	1,464,322	10,336,786	9,501,816
Petroleum - Pétrole	81,677	87,633	342,354	357,734

Diskontosätze - Taux d'escompte
 (Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. - Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1911		1911		1911		1911		1910		1909	
	23. VIII.	15. VIII.	7. VIII.	31. VII.	23. VII.	15. VII.	7. VIII.	31. VII.	23. VII.	15. VII.	7. VIII.	31. VII.
Schweiz	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
Paris	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
London	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
Berlin	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Milano	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Bruxelles	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
Wien	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Amsterdam	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
New-York*	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2

Kurs für Sichtdevisen auf:) - Cours du change à vue sur:**)**
 Gestaltliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;
 Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1911 23. VIII.	100.04	25.27 1/2	123.36	99.43	99.61	105.10	208.77
15. VIII.	99.99	25.26	123.37	99.42	99.68	105.08	208.98
7. VIII.	99.98	25.25 1/2	123.30	99.46	99.67	105.01	208.85
31. VII.	99.98	25.24 1/2	123.25	99.47	99.62	105.11	209.05
23. VII.	99.95	25.26 1/2	123.43	99.51	99.62	105.15	209.10
1910 23. VIII.	100.11	25.26 1/2	123.43	99.47	99.69	105.06	209.19
1909 23. VIII.	99.98	25.16	123.07	99.65	99.67	104.89	207.80
1908 23. VIII.	99.97	25.13	123.19	100.05	99.74	104.93	208.10
1907 23. VIII.	100.03	25.20 1/2	122.83	100.14	99.68	104.58	207.94

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. - Les cours signifient cours de la demande.

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen - Annonces

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Hotel Kurhaus Schloss Schwandegg

ob Menzingen (Zug) Postauto mit Zug und Baar
 Genußreichster Ruhe- und Erholungsaufenthalt in ländlich
 schöner Lage. Ausserordentlich begünstigt für Herbstaufenthalt.
 Gut bürgerliches Hotel. Volle Pension Fr. 5. Prospekte. 2374

Druck-sachen in allen Sprachen

Arabisch, Hebräisch, Griechisch, Syrisch, Türkisch, Persisch,
 Russisch, Armenisch, alle slavische Sprachen und Esperanto.

Illustrierte Kataloge für den Export

in Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch
 und Italienisch liefert korrekt und zu mässigen Preisen

Buchdruckerei für fremde Sprachen

A.-G. Neuenschwander'sche Buchdruckerei, Weinfelden.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil,
 Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (W 19 G) (917.)

4 1/4 % Obligationen
 auf 2 bis 3 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.
 Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von
 Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit
 Semester- oder Jahrescoupon.

Die Haupt-Direktion.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in
 Amriswil, Bischofszell, Franentfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirnach

Staatsgarantie

Nur so lange Bedarf sind wir Abgeber von

4 1/4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen
 unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher
 Kündigung. (F 3013 Z) (2064 I)
 Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:
 in Basel: HH. Ehinger & Cie., in Bern: HH. von Ernst & Cie.,
 Glarus: Glarner Kantonalbank, Neuenburg: HH. Pury & Cie.,
 St. Gallen: HH. Wegelin & Cie., Zürich: HH. Schlupfer, Blankart
 & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt an-
 bieten wir bis auf weiteres die Aufstempelung auf 4 1/4 % und Ver-
 längerung der Vertragsdauer auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest
 mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Amtliches Güterverzeichnis

Hiltbrunner, Karl, Johs. sel., von Wyssachen, gew. Müller
 und Landwirt, in Kleinrietwil, geb. 1859. (2377.)
 Eingabefrist für Schulden und Bürgschaften bis und mit
 23. Oktober 1911, Amtschreiberei Aarwangen.

Aarwangen, 22. August 1911.

Der Amtsschreiber:
 Schmalz, Notar.

AVVISO DI CONVOCAZIONE

Gli azionisti della
Società per la Ferrovia Biasca-Acquarossa (Olivone) (2387.)

sono convocati in
assemblea generale ordinaria

per il giorno, 10 settembre p. v., alle ore 2 1/2 pom., a Malvaglia, al Ristorante della Posta,
 per trattare sul seguente ordine del giorno:

- 1° Presentazione dei conti e del bilancio al 31 dicembre 1910.
- 2° Rapporto dei revisori.
- 3° Nomine statutarie.

Dal giorno, 31 agosto corr., il bilancio, il conto costruzione, il conto profitti e perdite
 ed il rapporto dei revisori saranno a disposizione dei sigg. azionisti, nei locali della direzione
 d'esercizio della Ferrovia in Biasca.

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno deporre alla presidenza
 della assemblea i titoli delle rispettive azioni.

Biasca, li 22 agosto 1911.

Per il consiglio di amministrazione,
 Il presidente:
G. Pagani.

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt

(2363 Z) Sonnenquai 18 (beim Zwingliedenkmal) (1813.)

:: :: Zürich Prozessführung :: ::
 Inkassi

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheintal), Romanshorn, Lindau i. B., Bregenz
 (432G) Internationale Spedition, Verzollung (260.)
 Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

Schweizer. Druck- & Verlagshaus E. G. in Zürich

Generalversammlung

Samstag, den 2. September 1911, nachmittag 3 Uhr
 im Café du Théâtre

Traktanden:

1. Protokoll. (9750 Z) 2384;
2. Bericht des Vorstandes über das Betriebsjahr 1910/11 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Vorstand.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
5. Beschlussfassung über Gratifikation an den Vorstand (§ 5 d. n. Statuten).
6. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren.
7. Allgemeine Umfrage.

Zürich, den 22. August 1911.

Der Vorstand.

Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg

Le coupon n° 10 pour l'exercice 1910-1911 est payable
 dès ce jour par (3891 F) 2386;

Fr. 20

à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg, ou chez MM. Cha-
 vannes & Cie., banquiers, à Lausanne, ou à notre caisse.

Fribourg, le 22 août 1911.

La Direction.

Associé
 Ich suche einen Associé. Ein-
 lage Fr. 5,000-10,000. 2388
 Sich zu wenden an Louis Anlet,
 avocat, Neuchâtel. (4351 N)

Buchführung
 Dem Geschäftsbetrieb ange-
 passt, richtet ein E. Maggii-
 leiter, Buchexp., Werdmühle-
 platz 2, Zürich I (Nachfolger v.
 O. Schär). (377 Z) 140,
 Amerik. Buchführung lehrt gründl.
 durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar
 Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch,
 Buchexperte, Zürich, B. 15. (2.)

Aufforderung

Die von der Schweizerischen Volksbank in Zürich I ausgestellten Einlagehefte Nr. 29771 zugunsten des Herrn Max Schüssler, Reisender, Zürich I, mit Saldo von Fr. 253.45 per 21. Juli 1911, und Nr. 29777 zugunsten der Fräulein Emma Ernst, in Zürich I, mit Saldo von Fr. 135.95 per 21. Juli 1911, sind verloren gegangen. (8735 Z) 2372

Allfällige Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, solche innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst die beiden Einlagehefte als kraftlos angesehen und deren Gegenwert den Berechtigten ausbezahlt würde.

Zürich, den 21. August 1911.

Schweizerische Volksbank.

Arth-Rigibahn-Gesellschaft

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 16. September 1911, vormittags 10^{1/2} Uhr
im Stationsgebäude in Arth
(Goldau ab 10 Uhr 25)

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1910 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
 2. Uebnahme des Selbstbetriebes unserer Bahnstrecke Staffelhöhe-Kufin, eventuell Vollmächtserteilung an den Verwaltungsrat zum Abschluss eines Pachtvertrages mit der Rigibahn-Gesellschaft in Vitznau.
 3. Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
 4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1911.
- Die Jahresrechnung ist auf unserm Bureau in Goldau vom 6. September an zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Der gedruckte Geschäftsbericht, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung, letztere gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (Einreichung eines Nummernverzeichnisses) können vom 2. September an bezogen werden:
- in Arth: bei der Sparkasse in Arth,
in Zürich: bei der Incasso- und Effectenbank.
- Nach dem 14. September werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. (Za 14676) 2363
- Arth-Goldau, den 16. August 1911.

Der Verwaltungsrat.

Brauerei Tiefenbrunnen, Zürich V

Einladung

Die Herren Aktionäre der Brauerei Tiefenbrunnen, Zürich V, werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 8. September 1911, vormittags 10 Uhr, in das Bureau der Brauerei Tiefenbrunnen eingeladen zur Beschlussfassung über nächstehende (2373)

Traktanden:

1. Statutenänderung. (3736 Z)
2. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 600,000 auf Fr. 1,000,000, durch Ausgabe von Fr. 400,000 Prioritätsaktien.

Der Verwaltungsrat.

Commanditaktiengesellschaft Meyer, Jaggi & Co in Zürich

Einladung

zur (2379.)

Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 11. September a. c., vormittags 9 Uhr im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

1. Abnahme der Bilanz bis 30. Juni 1911.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahlen.

Zürich, 21. August 1911.

Der Vorstand.

GAMMETER-MULTIGRAPH

anerkannt bester Vervielfältigungsapparat, zugleich wunderbare Bureau-Druckpresse, amortisiert sich in kurzer Zeit.

Alleinvertrieb in der Schweiz:

(2382.)

Brignoni A.-G., Zürich I,

Werdmühleplatz 2

Ein Meisterstück der schweizerischen Cigarren-Industrie kann meine *Olvera*-Serie genannt werden. In Anbetracht ihrer hervorragenden Zusammenstellung vorzüglicher Sumatra- und Havana-Cabake, hocheleganter Formen, durchweg schönen Farben dürften sie Liebhabern einer besonders milden Qualitäts-Cigarre erwünscht sein. Unsere Cigarren-Industrie kann heute entschieden mit dem Ausland concurriren, denn die besten und edelsten Rohtabake können zu niedrigem Zollansatz eingeführt werden, während die fertigen Cigarren mit 2^{1/2}-3 Cts. per Stück belastet werden, was beim Schweizer Fabrikat der Qualität zugute kommt. Machen Sie einen Versuch und Sie werden überzeugt sein, dass unsere Cabakindustrie Vorzügliches leisten kann, denn meine *Olvera*-Cigarren sind in der jeweiligen Preisliste unbedingt das Beste, was geboten werden kann.

Olvera I per 100 Stück Fr. 9.50

Victoria	14
Regalia Cubana	18
Regalia del Rey	23
Club Royal	25
Exceptionales	28

Um Ihnen die Wahl zu erleichtern, offerire ich von vorstehender Serie ein Sortiment von je 5 Stück zu Fr. 6.50. Versand fränko gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung auf mein Postcheck-Conto N. 326.

Cigarren-Versandhaus
Hermann Kiefer, Basel.

Gegen Einsendung dieses Inseratabschnitts (mit 10 Cts. für Porto) 2 Stück gratis.

Bank in Langenthal

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 7. September 1911, nachmittags 2 Uhr
im Gasthof zum Kreuz in Langenthal

Traktandum:

Beschlussfassung über Ausgabe der restlichen Fr. 500,000 des statutarisch auf 2 Millionen festgesetzten Aktienkapitals. (2378;)

Ausweiskarten für die Versammlung sind bis 7. September, vormittags, gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kassa erhältlich.

Langenthal, den 22. August 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:
J. G. Künzli.

Der Sekretär:
Kleiner.

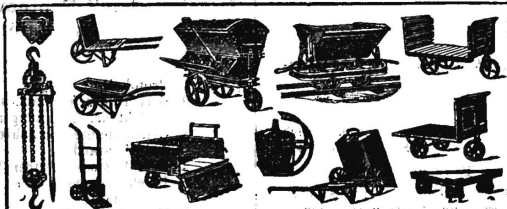
100,000 Franken

ja noch mehr können verdient werden durch den Besuch der Ausstellung der Tonhalle Zürich vom 6. bis 27. August. (8709 Z) (2158.)

Dieselbe zeigt, mit welchen Mitteln moderne Betriebe arbeiten.

Schmassmann & Co., Zürich,
Bahnhofstr. 110.

Transportgeräte Hebezeuge



jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst

H. Corrodi-Hanhart, Zürich Man verlange 1495 Prospekte.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Ausgabe von Obligationen auf 5 Jahre fest

Zinsfuss der ersten zwei Jahre 4^{1/2}%, nachher 4^{1/4}%. (Za 3816 g) (2178.)

Die Direktion.

Metall-Firmenschilder jeder Art
MARKWALDER & GANZ
- ST. GALLEN - (2312)

Mehrere Kapitalisten

gewandte, tüchtige, kapitalstarke Kaufleute mit Ja Referenzen, suchen

Beteiligung

in seriöse Firmen. Absolute Discretion. Nicht konvenierendes sofort retour. (2287.)

Offerten unt. Chiffre F 6675 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Wellpappentabrik
Wella G.m.b.H.
Holstein
Basel
- Rollen & Tafeln
- Cartonagen
- in allen Grössen (410)

Kauf und Belehnung

von Hypotheken und Aktien

Betriebskapital

d. Accept - Kredit - Discount an Geschäfte. Zug B 610 2182!

Postfach 16596, Zürich-Engel.

MARQUES DE FABRIQUE O MODELES
CLICHES-ESTAMPES-CACHETS
POINCONSI
EN 24 HEURES
CHOPARD TELEPHONE
CHAUX-DE-FONDS, 1. et 20

Patentanwalt

A. KÜNZLER
Kreuzlingen (Thurg.), Villa Seefeld